

Sauberer Strom

„Das Kraftwerk“ nennt Silent Wire, bekannt für exquisite Kabel, seine Netzfilter-Serie. Lassen Sie sich von dem Namen nicht in die Irre führen, denn die Geräte erzeugen freilich keinen Strom, doch dienen sie sehr wohl als Quell sauberen Stroms für die gesamte HiFi- oder Heimkino-Kette.

In Europa liegt an der Steckdose eine sinusförmige Wechselspannung mit effektiv 230 Volt bei 50 Hertz zwischen Phase und Nullleiter an. Theoretisch vielleicht, praktisch nie. Denn zum einen erlaubt die Norm Spannungsschwankungen von ± 23 Volt, zum anderen sorgt die Vielzahl von angeschlossenen Verbrauchern dafür, dass der ideale Sinus durch etliche Störungen überlagert wird. Computer, Waschmaschinen und elektrische Baumaschinen sind nur einige wenige Beispiele für Stromverbraucher, die das Netz „verschmutzen“. Asymmetrien, Hochfrequenz- und sogar Gleichstromanteile sind die Folge. Abhängig vom lokalen Netz, den jeweiligen Komponenten, deren Netzteilen und der

Verkabelung gelangen diese mal mehr, mal weniger in die Signalkette der HiFi- oder Heimkinoanlage, beeinflussen den Klang oder sorgen sogar für Störungen.

Abhilfe können sogenannte Power Conditioner schaffen, die mit ihren Netzfiltern den Strom „bügeln“ und die Störungen draußen halten sollen. Dabei ist die Art und die Stärke der benötigten und sinnvollen Filterung von den jeweiligen Gegebenheiten und insbesondere vom angeschlossenen Gerät abhängig. So

kann eine zu starke Filterung schlimmstenfalls zu Engpässen in der Stromversorgung führen und damit zur Dynamikbremse werden, eine zu schwache Filterung hingegen kann wirkungslos sein.

Konfigurierbar „Das Kraftwerk“ ist mit fünf oder acht Gerätesteckplätzen erhältlich. Diese können jeweils mit unterschiedlichen Parallel-Filterstufen von 1 mit 30 % Filterwirkung bis hin zu 4 mit 70 % Filterwirkung bestückt werden. Zudem sind die drei Varianten Basic, Premium und High End verfügbar. Sie unterscheiden sich in der verwendeten Innenverkabelung. Basic nutzt das AC 16 mk 2 von Silent Wire,

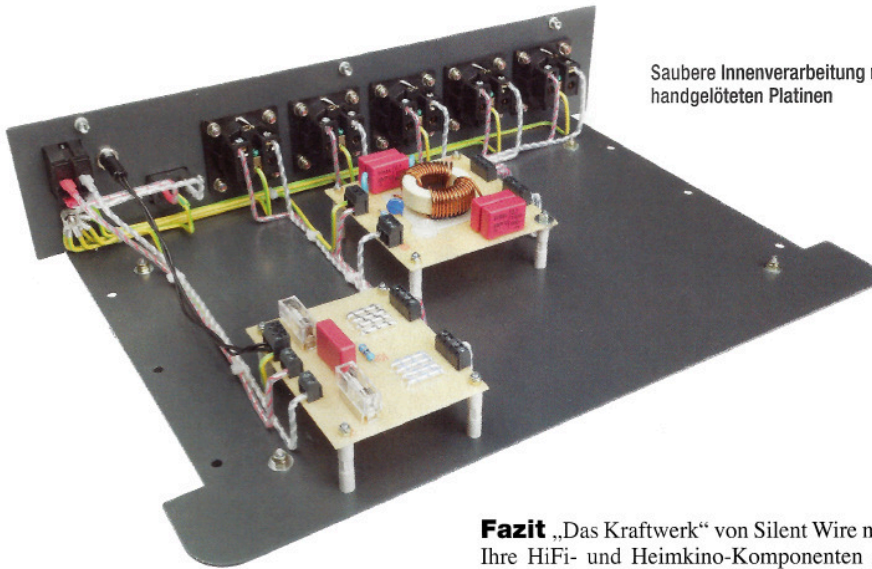


Highlight
3/2016
HiFi Test
TV-HIFI

Premium das 32 mk 2 und High End das AC Imperial. Der Preis richtet sich nach der Anzahl der eingesetzten Filter und variiert stark mit der Innenverkabelung. Es beginnt bei rund 1.900 Euro für das Basic-Modell und reicht bis hin zu 6.400 Euro für die voll ausgestattete High-End-Variante. Das von uns getestete mittlere Premium-Modell mit drei AC-12-mk-2-Netzkabeln (2 m) liegt bei rund 4.000 Euro.



Die Phasen-Kontrollanzeige signalisiert, ob alle Stecker richtig gepolt sind



Saubere Innenverarbeitung mit handgelöteten Platinen



Fazit „Das Kraftwerk“ von Silent Wire macht Ihre HiFi- und Heimkino-Komponenten nicht besser. Doch es unterstützt Sie dabei, das klangliche Maximum aus ihnen herauszuholen. Außergewöhnlich ist das modulare Konzept, das es erlaubt, den Power Conditioner bestmöglich auf Ihre Komponenten und die Gegebenheiten bei Ihnen zu Hause abzustimmen. Ausgewählte Fachhändler bieten die Möglichkeit, die verschiedenen Filterstufen an Ihrer Anlage auszuprobieren.

Guido Randerath



Power Conditioner

Silent Wire „Das Kraftwerk“

· Preis	ab 1.600 Euro
· Vertrieb	Silent Wire, Hermannsburg
· Telefon	05052 913588
· Internet	www.silent-wire.de

Ausstattung

- Modularer, individueller Aufbau
- Interne Verdrahtung in Hohlleiter-Technik
- 24-kt-vergoldete Schuko-Anschlussdosen
- Potenzial-Ausgleich in Sternschaltung
- Phasen-Kontrollanzeige
- 2-poliger Netzhauptschalter
- Zusätzliche externe Erdungsklemme
- Vergoldeter Vollkopperanschluss
- Resonanzgedämpftes Gehäuse
- Überspannungsschutz
- Interner doppelter Stromschutz
- Dynamikschonende Kondensatordämpfung
- Exzellente Hochfrequenzfilter
- Parallele, wechselseitige Filterung
- Eliminierung von digitalen Rückläufen
- Passive DC-Kompensation
- Belastbar bis 2.000 Watt

Bewertung

Kurz und knapp:

- + individuell anpassbar
- + hervorragend verarbeitet
- + Phasen-Kontrollanzeige

Verarbeitung	20 %	1,0
Performance-Gewinn	60 %	1,2
Praxis	20 %	1,0

HiFi Test Spitzenklasse
 Preis/Leistung Note 3/2016
gut **1,1**

Piekfeine Verarbeitung Die äußere wie innere Verarbeitung von „Das Kraftwerk“ ist kompromisslos. Die Fertigung erfolgt von Hand in Deutschland, selbst die Platinen sind von Hand gelötet und mit Silberkabel verdrahtet und nicht wie üblich geätzt. Es kommen ausschließlich hochwertige Bauteile zum Einsatz. Die Erdung ist ideal sternförmig ausgelegt, so dass ein Potenzial-Ausgleich zwischen den angeschlossenen Geräten erfolgt und unerwünschte Ausgleichsströme über die Signalkabel effektiv vermieden werden.

Praxis Wir testen „Das Kraftwerk“ an mehreren Ketten. Digitale Zuspierer wie Blu-ray- oder CD-Player werden mit der höchstmöglichen Filterstufe 4 versorgt, Verstärker schließen wir über den sanfteren Filter 1 an. Wer besonders kräftige Endstufenboliden einsetzt, sollte diese in der Netzleiste direkt neben dem Power Conditioner einstecken, da dessen Leistung auf 2000 Watt begrenzt ist. Durch die parallele Auslegung der Filter ist auch hier eine leichte Wirkung zu erwarten.

Das Maß der klanglichen Auswirkungen hängt entscheidend von der eingesetzten Kette und dem lokalen Stromnetz ab. In unserem Fall spielten die meisten Kombinationen freier, offener und hörbar entspannter als ohne Filter. In keinem Fall traten Dynamikverluste oder andere Negativeffekte auf.

**HANDMADE
IN GERMANY**



DAS KRAFTWERK.



DER NETZFILTER.

**DEUTSCHE KABELMANUFAKTUR
HERMANSBURG**

WWW.SILENT-WIRE.DE